



Literaturpädagogisches Konzept



Eickenbecker Straße 26

48317 Drensteinfurt

Tel. 02538/95186

E-Mail: Leitung@kleine-strolche-rinkerode.de

Leitung: K. Löckmann/A. Uhlenbrock

Fassung Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Das Konzept und Leitbild der literaturpädagogischen Arbeit
2. Die literaturpädagogischen Ziele
3. Der literaturpädagogische Alltag
4. Die Zusammenarbeit im Team
5. Die Zusammenarbeit mit Eltern
6. Die Kooperationspartner
7. Das Bücherangebot
8. Fortbildungen

„Das Wichtigste ist, dass Kinder Bücher lesen, dass ein Kind mit seinem Buch allein sein kann. Dagegen sind Film, Fernsehen und Video oberflächliche Erscheinungen.“

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“

Astrid Lindgren

Vorwort

Unsere Kita „Die kleinen Strolche“ betreut zurzeit 68 Kindern im Alter von 10 Monaten bis 6 Jahren in vier Gruppen.

Das Personal setzt sich aus 15 pädagogischen Fachkräften, zwei Hauswirtschafterinnen, einer Reinigungskraft und einem Hausmeister zusammen.

Für uns stehen das Vorlesen und die Arbeit mit Bilderbüchern im Zusammenhang mit verschiedenen Entwicklungsbereichen und sind Teil unseres pädagogischen Alltags.

Die folgenden Seiten beschreiben die literaturpädagogische Arbeit, unsere vielfältigen Ideen und Ziele.

1. Das Konzept und Leitbild der literaturpädagogischen Arbeit

Die Sprache ist in unserer Gesellschaft das wichtigste Medium, mit dem wir miteinander kommunizieren und Erkenntnisse austauschen. Alltagsintegrierte sprachliche Bildung ist bei uns Entwicklungs- und Lebensweltorientiert. Sprache findet bei uns im täglichen Miteinander statt, z.B. in alltäglichen Situationen wie im Freispiel, bei den Mahlzeiten, bei der Körperpflege, im Erzählkreis, in Bring- und Abholzeiten, als auch in geplanten und freien Spiel- und Bildungssituationen. Auch innerhalb und außerhalb der Kindertageseinrichtung bei Projekten, Ausflügen, gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen ist die Sprache die wichtigste Säule der Kommunikation.

Unser Ziel ist es, die Freude an der Sprache und die Sprachentwicklung zu fördern. Hierfür sind die frühzeitige Beobachtung und Dokumentation für uns eine wichtige Grundlage. Das Aufgreifen alltäglicher, vom Kind selbstgemachter Erfahrungen bietet vielfältige Sprachanlässe. Wir Fachkräfte erkennen, initiieren und nutzen Interaktionen, um den Dialog mit den Kindern und den Kindern untereinander zu fördern. Im Gruppenalltag sprechen wir viel miteinander, singen Lieder, reimen, spielen Fingerspiele und nutzen zur Unterstützung der Spracherziehung vielseitige Materialien. Die Kinder können so vielfältige Sprachkenntnisse erwerben und ihren Wortschatz vergrößern

Das Lesen und Vorlesen sind wichtige, grundlegende Beiträge zur Sprachförderung und Bestandteile der Spracherziehung. Durch das Vorlesen können die spätere Lesekompetenz und der gute schriftlichen Ausdruck von Kindern gestärkt werden.

Das Konzept zur Literaturkita ist Teilbestand unseres Gesamtkonzeptes. Alle folgenden Angaben sind im Gesamtkonzept verankert und nachzulesen.

2. Die literaturpädagogischen Ziele

Wir geben unseren Kindern die Möglichkeit:

- sich im Gespräch mitzuteilen und Gefühle, Meinungen, Gedanken und Erlebnisse zu äußern
- aktiv zuzuhören und nonverbale Ausdrucksformen wie Körpersprache, Mimik und Gestik zu entwickeln
- Gesprächsregeln kennenzulernen und anzuwenden
- Ruhe und Geborgenheit zu erfahren sowie sich mit sich selbst auseinanderzusetzen
- Interesse an Büchern und Freude zum Geschichtenerzählen weiter zu entwickeln
- ihren Wortschatz zu erweitern und angemessen anzuwenden
- zum Eintauchen in Fantasiewelten

- ihr Interesse und die Wertschätzung an Büchern zu fördern
- einen verantwortungsvollen Umgang mit Büchern zu erlernen

3. Der literaturpädagogische Alltag

Bücherei in der Kita

Seit 2019 befindet sich eine Bücherei in unserer Kita. Hier findet man neben einem großen Bücherregal, ein gemütliches Sofa, eine Kuschelecke und Bodenkissen und Teppiche, auf denen man auch mal auf dem Bauch liegend Bücher anschauen kann. Des Weiteren haben wir für die Kinder eine sortierte Bücherkiste, in der bereits eine kleine Vorauswahl spannender Lektüre zu finden ist. Der Raum ist für alle Kinder frei zugänglich und kann bei Bedarf vielfältig genutzt werden.

Vorlesepaten

Durch Unterstützung der Eltern besuchen uns regelmäßig Vorlesepaten, die den Kindern in der Bücherei Geschichten vorlesen oder erzählen. Alle Kinder freuen sich über den bekannten Besuch und nehmen das Angebot gerne an.

Unsere Vorlesepaten werden von uns Fachkräften auf ihre Aufgabe vorbereitet, kennen unsere Bücherauswahl und wissen, welche aktuellen Themen gerade in der Kita von Wichtigkeit sind.

Lieblingsbücher von zu Hause

Unsere Kinder haben die Möglichkeit ihr Lieblingsbuch von zu Hause mitzubringen. Dieses wird dann für alle im Morgenkreis oder Stuhlkreis vorgestellt und vorgelesen. Danach wird ein Foto des jeweiligen Kindes mit seinem Lieblingsbuch gemacht und ein Bild zum Buch gestaltet. Hier soll sich über die Zeit eine spannende Wandgestaltung ergeben, die eine Anregung für alle sein soll. Einmal im Monat darf ein Kind aus jeder Gruppe sein Lieblingsbuch beim Buchtipps des Monats vorstellen.

Bücherkrankenhaus

Beschädigte Bücher haben einmal im Monat die Gelegenheit im sogenannten „Bücherkrankenhaus“ geheilt zu werden. Hier wird dann ein/e Kolleg/in mit einigen Kindern die Bücher reparieren. Die Kinder können so eine Wertschätzung gegenüber Büchern erfahren.

Besuche in der Bücherei im Ort

Wir besuchen mit den Vorschulkindern die Bücherei der Pfarrgemeinde. Hier lernen alle das Angebot der Bücherei kennen und erwerben während des Bibfit-Projekts ihren Büchereiführerschein.

Umgang mit Büchern

Gemeinsam mit den Kindern haben wir Regeln zum Umgang mit Büchern erarbeitet. Wichtig ist, dass wir alle sorgsam mit den Büchern umgehen (nicht beschmieren, nicht drüber laufen, nicht werfen, vorsichtig blättern, nicht hineinmalen, wir essen und trinken nicht während des Anschauens...). Ebenfalls räumen wir die Bücher nach ihrer Ausleihe an ihren ursprünglichen Platz zurück.

Erzählrunde im Morgenkreis

Jeden Morgen starten alle Gruppen mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Hier wird der Tag mit den Kindern individuell besprochen und geplant. Die einzelnen Gruppen haben alters- und entwicklungsentsprechende Rituale und Abläufe (singen, zählen, erzählen, reimen, spielen, bewegen Aufgabenverteilung usw.)

Buchtipps des Monats

Im Eingangsbereich finden alle Familien monatlich einen neuen Buchtipp. Zum einen stellen wir Fachkräfte ein Bilderbuch zu verschiedenen Themenschwerpunkten vor, zum anderen hängt von jeweils einem Kind aus jeder Gruppe ein Foto mit seinem Lieblingsbuch aus. Eltern und Kinder haben die Gelegenheit, sich diesen Buchtipp in aller Ruhe in unserer kleinen Bücherei anzuschauen.

Kitachronik in der Bücherei

Unsere Kita besteht schon seit vielen Jahren und ist stetig gewachsen. Zahlreiche Zeitungsartikel dokumentieren dies in mehreren Ordnern. Diese Chronik steht in unserer Bücherei allen Interessierten zur Verfügung und gibt spannende Einblicke, wie sich "Die kleinen Strolche" in den letzten 27 Jahren weiterentwickelt hat.

Kamishibai und Theaterprojekte

Zu den verschiedenen Themen im Kitajahr haben wir auch die Möglichkeit Geschichten und Märchen mit dem Kamishibai zu erzählen. Das Kamishibai ist eine besondere Form des Erzähltheaters und begeistert die Kinder immer wieder aufs Neue.

Projekte

Im Laufe des Kitajahres bieten wir verschiedene literaturpädagogische Projektwochen an. Hier gibt es besondere Erlebnisse für Kinder, wie z.B. Papierschöpfen, Ich-Buch erstellen, Aktionen und Angebote zu einem ausgewählten Buch und ähnliches. Zudem laden wir als Highlight für die Kinder gerne professionelle Geschichtenerzähler/innen 1 bis 2mal jährlich ein.

Bildergeschichten Schatztruhe

In unserer Bücherei finden die Kinder eine glitzernde Schatztruhe in Buchform. In dieser können die Kinder jederzeit unterschiedliche Bildergeschichten entdecken. Diese können sie alleine oder in einer

Gemeinschaftsaufgabe in die richtige Reihenfolge legen. So werden die Kinder angeregt, die Geschichten sich oder auch anderen Kindern zu erzählen. Mittlerweile sind hier von den Kindern eigene gestaltete Bildergeschichten zu finden.

Kuschelecken

Jeder Gruppenraum verfügt über eine gemütliche Kuschelecke, die zum Rückzug und zur Bilderbuchbetrachtung einlädt. Dieser Bereich ist allen Kindern im Freispiel frei zugänglich. Es gibt einen festen Bestand von Büchern, der regelmäßig je nach Interessen und Themen der Kinder ausgetauscht wird. Bei der Auswahl werden die Kinder aktiv beteiligt. Auch Vorlesebücher sind Bestand der Gruppen, die gerne vom Team für gemütliche Vorleserunden in der Mittagszeit genutzt werden.

Jährlicher Vorlesetag

Gerne nehmen wir am jährlichen bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen teil. An diesem Tag beteiligen wir uns mit verschiedenen Aktionen.

Vorleseforum im Außenbereich

Auch im Außenspielbereich sollen Lesen, Vorlesen und Kreativsein ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit sein. Es gibt seit einigen Jahren ein kleines Forum aus Baumstämmen, das als Vorleseort- Theatersaal- oder Sitzgelegenheit unter freiem Himmel genutzt werden kann.

Des Weiteren kann dieser Teil des Außenbereichs für naturnahes Spielen genutzt werden. Die Kinder können klettern, bauen oder Theater spielen. Es sind vielfältige und kreative Möglichkeiten gegeben, z.B. nutzen wir dieses Forum gerne für Feste und Feiern.

4. Die Zusammenarbeit im Team

Im Team findet ein regelmäßiger Austausch der literaturpädagogischen Arbeit statt. Ziele sind, dass:

- alle Fachkräfte in die Arbeit eingebunden sind und sich damit auseinandersetzen
- alle Fachkräfte die Weiterentwicklung und Projektwochen aktiv mitgestalten
- alle Kolleginnen die literaturpädagogische Arbeit kontinuierlich in den Kitaalltag einbauen
- alle Fachkräfte die Eltern regelmäßig in die literaturpädagogische Arbeit einbinden
- die/der Medienbeauftragte der Einrichtung Informationen transparent und aktiv weitergibt

Hierzu wurden folgende Ideen und Methodik im Team entwickelt:

- alle sind verantwortlich, die Bücherei ordentlich und sortiert zu hinterlassen
- alle setzen gemeinsam mit den Kindern die Regeln zur Büchernutzung um
- alle entwickeln stetig neue Ideen zum Thema Bücher und Vorlesen
- alle achten auf wechselnde Auswahl in den Lesecken der Gruppenräume
- regelmäßig werden Gelder genutzt, um das Büchersortiment zu erweitern
- eine Bücherwunschlise hängt für alle Mitarbeiter aus

- das Bücherkrankenhaus wird von allen Gruppen genutzt
- alle Bücher in der Bücherei werden nummeriert und in die Inventarliste aufgenommen

5. Die Zusammenarbeit mit Eltern

Seit dem Kita Jahr 2023/24 nutzen wir eine Eltern-App, die wir als wichtigstes Kommunikationsmittel nutzen. Fast alle nachstehenden Angebote erscheinen für die Eltern digital.

Digitale Informationswand

Hier finden die Eltern alle aktuellen Informationen zum Thema Literatur. Der Wochenplan zeigt an, welche Aktivitäten an den einzelnen Tagen stattfinden. Dieser findet zurzeit als Wochenrückblick statt.

Elternpost

Für besondere Aktionen erhalten die Eltern persönliche Post und Einladungen, die in den digitalen Briefkästen zu finden sind.

Vorlesen des Buchtipps

Die Eltern haben jeden Tag die Gelegenheit ihrem Kind beim Bringen oder Abholen den Buchtipps des Monats in der Bücherei anzuschauen und/oder vorzulesen.

Buchausleihe

Einmal wöchentlich steht unseren Eltern die Bücherei zur Buchausleihe zur Verfügung.

Offenes Bücherregal

Im Haupteingangsbereich steht ein offenes Bücherregal zum Tausch von Kinderbüchern.

Kitachronik

Alle Eltern können sich regelmäßig in der Bücherei die Kitachronik anschauen. Des Weiteren werden wir auch Interessierte aus dem Dorf einladen, die sich mit unserer Einrichtung verbunden fühlen, um eine kleine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen.

Lesungen für Eltern

In Kooperation mit der Bücherecke in Drensteinfurt bieten wir regelmäßig Leseabende für Eltern an. Ausgewählte Bücher werden vorgestellt, angelesen und regen zum Austausch an.

Weitere Ziele der literaturpädagogischen Zusammenarbeit mit Eltern:

Gemeinsam mit den Eltern möchten wir den Stellenwert der literaturpädagogischen Arbeit und den Wert des Buches in den Familien stärken. Wir möchten die Eltern an verschiedene Bücher heranzuführen und motivieren, die Vorteile des Gebrauchs von Büchern zu erkennen und zu nutzen.

Eltern sollen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst werden. Hierbei können wir als Team beratend zur Seite stehen.

Die Wichtigkeit von Ritualen z. B. des abendlichen Vorlesens vor dem Schlafen gehen, soll in den Familien wieder mehr in den Fokus gerückt werden.

Durch die Einbeziehung aller Bezugspersonen bei unseren literaturpädagogischen Angeboten, wird der sprachpädagogische Förderaspekt auch in das häusliche Umfeld der Familien transportiert. So wird:

- die Freude am Sprechen und Zuhören vermittelt
- positive Gefühle geweckt und Möglichkeiten geschaffen, um zur Ruhe zu kommen
- gelernt, andere Menschen wertzuschätzen
- das Interesse und die Vorlieben der Kinder gestärkt
- den Kindern und Familie eine Anregung zum Nachdenken gegeben
- der pflegliche und sorgfältige Umgang mit Büchern erlernt

6. Die Kooperationspartner

Kath. Pfarrbücherei St. Pankratius	Bücherecke in Drensteinfurt
Kirchplatz 3	Wagenfeldstraße 37
48317 Drensteinfurt	48317 Drensteinfurt

Die Zusammenarbeit gestaltet sich wie folgt:

In der Pfarrbücherei erhalten unsere Vorschulkinder in jährlichen Projektwochen den Bibfit – Führerschein mit Büchereiausweis.

Wir arbeiten eng mit der Bücherecke in Drensteinfurt zusammen. Empfehlungen, Neuerscheinungen erhalten wir von dort und beziehen aus der „Bücherecke“ auch unsere monatlichen Einkäufe.

7. Das Bücherangebot

Bilderbücher	Wissensbücher
Papp- Bilderbücher	Mini Bücher (Pixi Bücher)
Wimmelbücher	Pop-Up Bücher
Vorlesebücher	Fühlbücher
Kamishibai 2x	Spiel- und Mitmachbücher

Märchenbücher

Fachliteratur

Sachbücher

Animationsbücher

Experimentierbücher

Liederbücher

Reimbücher

Die Bücher befinden sich in unserer Bücherei in einem durchsortierten Regalsystem. Durch ein umfangreiches Bücherverzeichnis sind alle Bücher nach Themen sortiert und durchnummeriert. Die Bücher sind mit einer farbigen Markierung versehen und dann in verschiedene Themenbereiche und Kategorien eingeteilt. Alle Bücher sind somit katalogisiert und inventarisiert (ca. 2.000 Stück).

Sortierung in der Bücherei im Überblick:

Papp Bilderbücher (blau markiert)

Wieso? Weshalb? Warum? (gelb markiert)

Sachbücher (rot markiert)

Bilderbücher (weiß markiert)

Vorlesebücher (lila markiert)

Wimmelbücher (hellgrün markiert)

Fahrzeugsbücher (grün markiert)

Trauer (schwarz markiert)

Maxi-Pixi-Bücher(unmarkiert)

8. Fortbildungen 2023/24

Folgende Fortbildungen wurden durch Fachkräfte unseres Teams belegt:

1. Literacy, Kamishibai, Koffertheater und Co, Sprache anschaulich machen/ 16.11.2023
2. Erzähl mir von mir! Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung
07./08.05.2024
3. Literacy: Der Morgenkreis, Erzähl und Sprechanlass in der Kita/24.04.2024
4. Zertifizierungsveranstaltung 15.05./16.05.2024